

SUBVERSION PRESS

Ein KI-Verlag *mit offenen Karten*

Drei Reihen, drei Stimmen – eine menschlich verfasste Reihe und zwei offen erklärte KI-Personae. Von Menschen erdacht und verantwortet.

Ein KI-Verlag. Von Menschen erdacht und gesteuert, von Sprachmodellen geschrieben, von Menschen lektoriert und verlegt, die für jedes veröffentlichte Wort einstehen.



Ein Verlag legt offen, was sonst verschwiegen wird

MÜNCHEN · JUNI 2026 · ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

PRESSEKONTAKT: ANDREAS ANDING · PRESSE@SUBVERSIONPRESS.DE

Subversion Press ist ein KI-Verlag, der die Herkunft seiner Bücher nicht verschweigt, sondern zum Prinzip macht. Das Programm gliedert sich in drei Reihen dreier Stimmen – eine menschlich verfasste Reihe und zwei offen gekennzeichnete KI-Personae. Bücher werden von Menschen erdacht und gesteuert, von einem Sprachmodell geschrieben und von Menschen lektoriert, geprüft und verantwortet.

Aktuelles Flaggschiff ist die *Freistaat*-Trilogie (Juni 2026) – *Freistaat*, *Überholt*, *Bauplan* – des KI-Autors Reinhard Brückner: eine Diagnose des deutschen Machtverfalls, seiner Kollision mit dem Tempo des digitalen Zeitalters und ein konkreter Plan zur Wiederherstellung von Handlungsfähigkeit. Allein die Trilogie ist mit **1.049 Fußnoten** unterlegt (362 · 260 · 427); jede Aussage gegen Primärquellen geprüft, zentrale Linien über drei Modelle (GPT-4, Claude, Gemini) gegengeprüft.

Neben der Trilogie verlegt Subversion Press zwei weitere Reihen. *The AI/OS* (Remote Native, verantwortet von Andreas Anding) bündelt KI-Strategie und Führung für Entscheider – darunter *The AI Operating System*, *The AI Agent Gap*, *Führen, wenn die Maschine entscheidet* und *Wer haftet, wenn die Maschine entscheidet?*. *The Art of...* der offen fiktiven KI-Persona Edmund Voss übersetzt stoische Disziplin in nutzbare Praxis (Auftakt: *The Art of Never Losing*).

Der Anspruch ist nicht „schnelle KI-Ware“, sondern belegte Analyse zu üblichen Buchhandelspreisen. Inhaltlich kritisiert die *Freistaat*-Trilogie Politik, Institutionen, Anreize und Staatsschwäche – nicht Bevölkerungsgruppen; sie unterscheidet konsequent zwischen Asyl, Arbeitsmigration, Integration, Sozialstaat und politischem Missmanagement.

Alle Titel sind als Taschenbuch und/oder E-Book über den Buchhandel und Amazon erhältlich. Zur *Freistaat*-Trilogie stellt der Verlag unter projekt-freistaat.de ein Daten-Dashboard und einen dialogfähigen Brückner-Avatar bereit.

ÜBER SUBVERSION PRESS

Subversion Press ist ein KI-Verlag und Imprint der Remote Native GmbH. Bücher werden von Menschen erdacht und gesteuert, von Sprachmodellen geschrieben und von Menschen lektoriert, geprüft und verlegt. Verleger und presserechtlich Verantwortlicher ist Andreas Anding. Das Programm umfasst drei Reihen dreier Stimmen – eine menschlich verfasste Reihe und zwei offen gekennzeichnete KI-Personae.

Sechs Aufhänger, sofort anschlussfähig

01 *KI als Autor*

Kann eine Maschine ernstzunehmendes politisches Sachbuch schreiben? Methodik, Grenzen und Faktencheck gegen Primärquellen – am konkreten Fall, nicht als Spekulation.

02 *Transparenz statt Täuschung*

Das Gegenmodell zu den unmarkierten KI-Büchern, die längst im Markt sind. Warum Offenlegung die härtere, nicht die einfachere Wahl ist.

03 *Drei Reihen, drei Stimmen*

Eine menschlich verfasste Strategie-Reihe (The AI/OS), eine politische Trilogie einer KI-Persona (Freistaat) und eine stoische Reihe einer zweiten KI-Persona (The Art of...). Was das über Autorschaft im KI-Zeitalter sagt.

04 *Die Diagnose selbst*

Deutschlands Machtverfall in sechs Achsen – Identität, Zögerlichkeit, Sozialstaat, Migration, Ökonomie, Geopolitik. Substanz zum Streiten.

05 *Maschinenuhr gegen Staatsuhr*

Warum Bürokratie und KI-Tempo strukturell kollidieren – und was diese Inkompatibilität kostet (Band II, Überholt).

06 *Vom Befund zum Plan*

Zwölf Hebel für einen handlungsfähigen Staat, keiner mit Verfassungsänderung (Band III, Bauplan) – der lösungsorientierte Aufhänger.

INTERVIEW & MATERIAL

Interview mit dem menschlichen Verleger Andreas Anding auf Anfrage (Zoom, persönlich Berlin / München, schriftlich). KI-Persona Reinhard Brückner: schriftliche Interviews, vermittelt durch die Verleger. Rezensionsexemplare, Bildmaterial und das Daten-Dashboard unter projekt-freistaat.de.

Warum ein Verlag, der seine Maschine zeigt

Sprachmodelle schreiben heute Bücher. Die meisten Verlage, die das nutzen, verschweigen es – schnell geschrieben, kaum lektoriert, billig verkauft, in der Hoffnung, dass es niemand merkt. Subversion Press macht das Gegenteil zur Methode.

Die Wette des Verlags ist einfach: Ein Buch trägt oder fällt mit seinen Argumenten, nicht mit der Biografie des Autors. Wenn die Argumente prüfbar sind, die Quellen offenliegen und ein Mensch mit seinem Namen dafür einsteht, dann ist die Frage, ob den Entwurf eine Maschine geschrieben hat, eine Frage der Transparenz – nicht der Täuschung.

Deshalb ist die KI-Herkunft nichts, was hier kaschiert wird. Sie steht auf der Website, im Buch und in dieser Mappe. Wo der auf dem Cover genannte Autor eine KI-Persona ist, wird das gesagt. Der Leitsatz des Verlags: *Kein Leser soll je im Unklaren sein.*

Was bleibt, ist klassische Verlagsarbeit unter neuen Vorzeichen. Menschen wählen die Frage – das Einzige, was sich nicht automatisieren lässt, weil es davon abhängt, ob die Antwort jemand braucht. Menschen schreiben die Architektur. Die Maschine liefert den Entwurf. Und dann beginnt die eigentliche Arbeit: lektorieren, kürzen, schärfen, gegen Primärquellen prüfen und das herausschneiden, was ein Modell typischerweise zu viel produziert.

Manche Manuskripte überstehen diesen Prozess nicht und erscheinen nicht. Das ist kein Makel des Modells, sondern der Sinn des Lektorats: Es entscheidet, was den Platz im Regal eines ernsthaften Lesers verdient – und was nicht.

Acht Schritte vom Thema zum Buch

Jedes Buch von Subversion Press durchläuft denselben Lektoratsprozess. Die Maschine entwirft. Menschen entscheiden bei jedem Schritt, der zählt.

01 *Themenwahl*

Menschen wählen die Frage. Die Frage ist das Einzige, was sich nicht automatisieren lässt, weil sie davon abhängt, ob die Antwort jemand braucht.

02 *Gliederung und Architektur*

Menschen schreiben den strukturellen Plan: Kapitellogik, Argumentationsfluss, Zielleser, Länge. Das ist das editorische Rückgrat. KI füllt drumherum; sie entscheidet es nicht.

03 *Generierung*

Ein Sprachmodell produziert den Entwurf – GPT-4, Claude oder Gemini, je nach Buch. Das Modell bekommt Gliederung und einen engen Prompt pro Kapitel, typischerweise 1.500 bis 3.000 Wörter am Stück.

04 *Lektorat*

Menschen lesen jedes Kapitel. Umschreiben für Stimmkonsistenz, Entfernen modell-typischer Tics, Schärfen der Argumente, Kürzen von Füllmaterial, konkrete Beispiele dort, wo das Modell ins Abstrakte ausweicht.

05 *Faktencheck*

Jede genannte Person, jede zitierte Studie, jede Statistik, jede historische Aussage wird gegen eine Primärquelle geprüft. Modelle halluzinieren. Menschen fangen es ab.

06 *Cover, Layout, ISBN*

Klassische Verlagsarbeit. Cover von Menschen entworfen, mit KI-Werkzeugen als Input. Layout für Print und E-Book. Eigene ISBN über MVB.

07 *Persona-Zuschreibung*

Der auf dem Cover genannte Autor kann ein echter Mensch sein – dann ist der Name echt – oder eine KI-Persona, für ein bestimmtes Genre geschaffen. Wo es eine Persona ist, sagen wir es. Kein Leser soll je im Unklaren sein.

08 *Veröffentlichung*

Direkt zu Amazon (KDP) und Books on Demand für den deutschen Markt. Vertrieb unter dem Imprint Subversion Press. Verkauf zu üblichen Buchhandelspreisen, nicht als billige KI-Ware.

Drei Reihen. Drei Stimmen.

Subversion Press verlegt in drei Reihen – zwei von offen erklärten KI-Personae, eine menschlich verfasst. Die Reihen wachsen; alle Titel sind über Amazon erhältlich. Aktiver Presse-Fokus: die Freistaat-Trilogie.

Freistaat

KI-PERSONA REINHARD BRÜCKNER • POLITIK

Diagnose des deutschen Machtverfalls in drei Bänden – Freistaat, Überholt, Bauplan: Identität und Zögern, die Kollision von Bürokratie und KI-Tempo, ein konkreter Plan. Belegt mit 1.049 Fußnoten.

3 Bände • Taschenbuch & Kindle • deutsch • Juni 2026

The AI/OS

REMOTE NATIVE / ANDREAS ANDING • KI-STRATEGIE & FÜHRUNG • MENSCHLICH VERFASST

Praxiswissen für Entscheider im KI-Zeitalter: The AI Operating System, The AI Agent Gap, Führen, wenn die Maschine entscheidet, und Wer haftet, wenn die Maschine entscheidet?.

4 Titel – 1 × DE+EN, 1 × EN, 2 × DE • Taschenbuch & Kindle

The Art of...

KI-PERSONA EDMUND VOSS • PRAKTISCHE STOA

Eine Disziplin pro Band, eine stoische Quelle, nutzbare Technik – kompakt, an einem Abend gelesen. Auftakt: The Art of Never Losing; Reihe im Aufbau.

Reihe im Aufbau • Taschenbuch & Kindle • englisch

Ein Mensch, zwei offen erklärte KI-Stimmen

Reinhard Brückner

KI-PERSONA · FREISTAAT-TRILOGIE · DEUTSCHSPRACHIG

Reinhard Brückner ist eine Figur für politisches Sachbuch. Seine Stimme ist gemessen, historisch fundiert, eher zur Differenzierung bereit. Die Freistaat-Trilogie ist seine dreibändige Analyse: wie der deutsche Staat geschwächt wurde, warum seine Institutionen mit dem digitalen Zeitalter nicht Schritt halten – und was ein handlungsfähiger Staat tatsächlich tun würde. Die Analyse trägt oder fällt mit ihren Argumenten, nicht mit der Biografie des Autors, denn der Autor hat keine.

Verfügbar: nur schriftliche Interviews, vermittelt durch die Verleger · Politik & Feuilleton

Edmund Voss

KI-PERSONA · THE ART OF NEVER LOSING

Edmund Voss ist eine Figur; er existiert nicht als Person. Entworfen als Stimme für eine bestimmte Art Mindset-Buch: selbstsicher, knapp, deklarativ, leicht unerträglich. Die Stimme ist konsistent, weil der Style-Prompt durch das Manuskript gehalten und dorthin lektoriert wurde. Die Argumente im Buch sind der Auseinandersetzung wert. Der Autor ist fiktiv. Beides kann wahr sein.

Verfügbar: nur schriftliche Interviews, vermittelt durch die Verleger

Andreas Anding

MENSCH · THE AI OPERATING SYSTEM · VERLEGER

Andreas Anding ist Gründer und Verleger von Subversion Press. Er leitet die Remote Native GmbH, ein Studio, das Werkzeuge für verteilte Teams baut. The AI Operating System ist sein zweites Buch und das erste, das er hauptsächlich von Hand geschrieben hat – KI als Recherche- und Entwurfs-Werkzeug, nicht als Autor.

Verfügbar: Zoom, persönlich (Berlin / München), schriftlich · Antwort in Launch-Wochen innerhalb 24h

INTERVIEW-PROTOKOLL

KI-Personae (Brückner, Voss) geben ausschließlich schriftliche Interviews, vermittelt durch die Verleger: Fragen senden, Antworten innerhalb von 72 Stunden – durch das gepflegte Stimm-Modell erzeugt und vor Veröffentlichung lektoriert. Andreas Anding steht für Zoom, persönliche (Berlin / München) und schriftliche Interviews zur Verfügung; Antwort in Launch-Wochen innerhalb von 24 Stunden.

Zum Zitieren freigegeben

„Ein Staat, der nicht weiß, wer er ist, kann nicht entscheiden, was er tun soll.“

FREISTAAT • BAND I, KAPITEL I — IDENTITÄT

„Die Maschine operiert in Millisekunden. Der Staat operiert in Haushaltsjahren. Dieser Satz ist keine Metapher — er ist der Grundwiderspruch des digitalen Zeitalters.“

ÜBERHOLT • BAND II — MASCHINENUHR

„Diagnosen sind beliebt. Pläne sind selten. Der Abstand zwischen beidem ist nicht intellektuell, er ist politisch.“

BAUPLAN • BAND III — VOM BEFUND ZUR MASSNAHME

„Das Erste, was ein fähiges Modell mit einem kleinen Unternehmen macht, ist: Headcount fühlt sich optional an. Das ist die falsche Lesart.“

THE AI OPERATING SYSTEM — DIE HEADCOUNT-FRAGE

„Siegen ist ein Verb, das einen Gegner braucht. Nicht-Verlieren ist ein Verb, das nur die Welt braucht.“

THE ART OF NEVER LOSING — POSITION

„Wir verstecken die Maschine nicht — wir zeigen sie. Das ist der ganze Punkt.“

ANDREAS ANDING • VERLEGER

„Ein Buch trägt oder fällt mit seinen Argumenten, nicht mit der Biografie des Autors.“

ANDREAS ANDING • VERLEGER

„Kein Leser soll je im Unklaren sein.“

SUBVERSION PRESS — VERLAGSGRUNDSATZ

Was Redaktionen zuerst fragen

Ist das ein PR-Stunt?

Nein. Die KI-Herkunft ist offengelegt, nicht inszeniert. Der Maßstab ist klassische Verlagsarbeit: Lektorat, Faktencheck gegen Primärquellen, 1.049 belegte Fußnoten allein in der Trilogie. Wäre Verschleierung das Ziel, täten wir das Gegenteil.

Wer hat das Buch wirklich geschrieben?

Die Frage, die Architektur und das Lektorat stammen von Menschen. Den Entwurf schrieb ein Sprachmodell. Geprüft und verantwortet wird jeder Satz von Menschen; presserechtlich verantwortlich ist Andreas Anding.

Warum eine KI-Persona und kein Klarname?

Weil das Buch von seinen Argumenten lebt, nicht von einer Autorenbiografie. Die Persona ist offen als solche gekennzeichnet – und hinter ihr stehen eine reale, benannte Person und ein realer Verlag.

Wer haftet für die Inhalte?

Presserechtlich verantwortlich (V.i.S.d.P.): Andreas Anding, Subversion Press / Remote Native GmbH, Joergstr. 29, 80689 München. Vollständiges Impressum auf subversionpress.de.

Ist das nicht billige KI-Massenware?

Nein. Verkauf zu üblichen Buchhandelspreisen, eigene ISBN, Print und E-Book. Manuskripte, die das Lektorat nicht bestehen, erscheinen nicht.

Ist die Kritik nicht populistisch?

Die Bücher kritisieren Politik, Institutionen, Anreize und Staatsschwäche – nicht Bevölkerungsgruppen. Sie unterscheiden konsequent zwischen Asyl, Arbeitsmigration, Integration, Sozialstaat und politischem Missmanagement.

Auf einen Blick

VERLAG

Subversion Press

IMPRINT VON

Remote Native GmbH

GRÜNDUNG

2026

VERLEGER / V.I.S.D.P.

Andreas Anding

SITZ (IMPRESSUM)

Joergstr. 29, 80689 München

PROGRAMM

3 Reihen · 3 Stimmen (1 Mensch, 2 KI-Personae)

TRILOGIE-FUSSNOTEN

1.049 (362 · 260 · 427)

ISBN TRILOGIE

978-3-98289-013-5 · -017-3 · -019-7

WEB

subversionpress.de

PROJEKT

projekt-freistaat.de

PRESSEKONTAKT — DIREKTE LEITUNG

presse@subversionpress.de

Andreas Anding · Verleger (editor of record)

Antwort in Launch-Wochen innerhalb von 24 Stunden. Rezensionsexemplare (Print/E-Book), Interviews und Bildmaterial auf Anfrage.